

## Höxter



## Mit der AWO in den Solling

**Lüchtringen (WB).** Überraschungsfahrt der AWO-Lüchtringen in den Solling: Die AWO unternimmt am Donnerstag, 15. November, einen Ausflug mit Kaffeetrinken. Wohin es im Solling geht, wird nicht verraten. Abfahrts- und Zusteigmöglichkeiten: 14.30 Uhr Lüchtringen, Friedens- eiche; 14.45 Uhr Höxter, Bushaltestelle an der Petri-Schule (gegenüber Rewe-Markt). Wer Interesse hat mitzufahren, kann sich bei der Vorsitzenden Hedwig Grabo, Telefon 05271-32448, melden. Nichtmitglieder sind auch willkommen.

## Gewinner der Wischmeyer-Karten

**Höxter (WB).** Das WESTFALEN-BLATT hat fünf mal zwei Eintrittskarten für den Auftritt des Satirikers Dietmar Wischmeyer (ZDF-Heute-Show) verlost. Gewonnen haben je zwei Tickets: Christiane Gröger (Höxter), Hans Peter Vieth (Höxter), Uwe Oelke aus Bad Driburg-Reelsen, Marion Büse aus Brakel-Hembsen und Johannes Flügel aus Steinheim. Die Karten liegen an der Abendkasse in der Residenz-Stadthalle in Höxter bereit. Der Kabarettist tritt dort ab 20 Uhr auf. Es gibt auch noch Karten an der Abendkasse.

## Versammlung der alten Soldaten

**Boffzen (WB).** Der Verein ehemaliger Soldaten trifft sich heute, Freitag, 9. November, zur Versammlung im »Weserkrug« Boffzen. Beginn ist um 20 Uhr.

## Hier stehen Blitzer



## Freitag

- Steinheim, Hollentalstr.
- Hohenwepel, B 252
- Brenkhausen, B 239

## Samstag

- Steinheim, B 252 (Eichholz)

Die Polizei behält sich weitere Kontrollen im Kreis vor.



Feuerschutz und Rettungsdienste sind große Posten im Kreishaushalt. 2019 werden 5,6 Millionen Euro investiert. Die Einsatzkräfte brauchen technisch die neuesten Gerätschaften und Fahrzeuge, um Brände, wie hier in Bredenborn, zu bekämpfen. Foto: M. Robrecht

## Glasfaser, Kinder, Straßen

Kreistag: Landrat und Kämmerer legen Kreishaushalt 2019 vor

Von Michael Robrecht

**Höxter (WB).** Die Kreisverwaltung hat gestern im Kreistag den Haushaltsentwurf für 2019 vorgelegt. 226,8 Millionen Euro Erträge stehen 228,8 Millionen Euro Aufwendungen gegenüber. Die zwei Millionen Euro Defizit werden durch die Rücklage gedeckt, damit ist der Etat ausgeglichen.

Es ist der erste Kreisetat des neuen Kreiskämmerers Gerhard Handermann, der vom Kreistag zur neuen Funktion Glückwünsche entgegen nahm. Wichtig für die Städte: Die Kreisumlage wird leicht um 0,2 Prozentpunkte von 52,7 Prozentpunkten auf 52,5 Prozent gesenkt. Dickste Brocken im Haushaltsplanentwurf: Die Personal- und Versorgungsaufwendungen steigen von 47,7 Millionen Euro auf 52,4 Millionen Euro. Es gibt 6,75 Planstellen mehr als 2018: Beim Kreis arbeiten 2019 genau 719 Menschen. 14 Azubis werden 2019 neu beschäftigt. Kredite sind sieben Millionen Euro nötig.

Landrat Friedhelm Spieker ordnete den Etat im Kreistag grundsätzlich ein: »Mit Zuversicht und Elan starten wir in das Haushaltsjahr 2019, um die Entwicklung des Kreises Höxter zukunftssicher zu gestalten. Genau dies ist uns in den vergangenen Jahren gelungen, und es wird uns auch in den kommenden Jahren gelingen.« Der ländliche Raum werde zunehmend positiv wahrgenommen und erfahre durch Förderprogramme von Bund und Land eine enorme Aufwertung. »Damit verbinden sich für uns außerordentliche Chancen. Hier gilt es anzusetzen

und mit innovativen Maßnahmen entscheidende Standortfaktoren zu befördern und unsere hohe Lebensqualität auch weiterhin zu sichern. Ich nenne hier nur beispielhaft eine breit aufgestellte Bildungslandschaft, schnelles Internet und die Sicherstellung der medizinischen Versorgung.«

Insgesamt profitiert der Kreis Höxter von Mitteln des Modellvorhabens »Land(auf)Schwung« in Höhe von 2,25 Millionen Euro. Die Digitalisierung ist eine Riesenchance für den ländlichen Raum. In dem bundesweit beachteten Leuchtturmprojekt Smart Country Side gestalten Bürger den digitalen Wandel vor Ort. Ganz entscheidend für die Weiterentwicklung des Kreises Höxter ist das schnelle Internet für alle. Mit Mitteln des Landes NRW und der EU investieren die Kommunen im Kreis Höxter 15 Millionen Euro in den Breitbandausbau in den Dörfern und Gewerbegebieten. Bis Mitte 2019 soll ein kreisweites Glasfasernetz mit der Gesamtlänge von 440 Kilometern entstehen.

Die Regionale 2022, ein Strukturentwicklungsprogramm des

## »Im Kreis Höxter entsteht ein Glasfasernetz von 440 Kilometern.«

Landrat Friedhelm Spieker

Landes NRW, bietet die Chance, in einem zielgerichteten Prozess Entwicklungen anzustoßen.

Gut angelegt ist laut Landrat Spieker das Geld in der Kindertagesbetreuung. »Denn damit helfen wir, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter zu verbessern. Unser Ziel ist es, der dynamisch wachsenden Nachfrage der Eltern



Präsentieren den Haushaltsplanentwurf für 2019: Andreas Frank (Leiter der Abteilung Finanzen beim Kreis Höxter), Landrat Friedhelm Spieker und Kreiskämmerer Gerhard Handermann (rechts).

mit vorausschauender Planung gerecht zu werden. Dies gilt insbesondere für den stetig steigenden Bedarf an U3-Plätzen. Insgesamt wendet der Kreis in 2019 für die Kindertagesbetreuung 13,35 Millionen Euro auf. Damit sichern wir 1.230 Kindern unter drei Jahren und 3.437 Kindern über drei Jahren in 2019 ein Betreuungsangebot in einer Kindertagesstätte oder in der Kindertagespflege.«

Die Erweiterung der Kreishäuser in Höxter führt in 2019 zu Aufwendungen in Höhe von rund einer Million Euro. »Damit bleiben wir im geplanten Gesamtkostenrahmen von drei Millionen Euro«, so Spieker. Für den geplanten Erweiterungsbau der Brüder-Grimm-Schule Brakel sind 2,6 Millionen Euro (Gesamtbaukosten 4,5 Millionen Euro) eingeplant. Für Unterhaltungsmaßnahmen an Straßen, Brücken und Radwegen sind darüber hinaus 900.000 Euro im Etat. Die größten Investitions-

maßnahmen sind dabei der Vollausbau der K 24 von der B 7 nach Herlinghausen mit Gesamtkosten in Höhe von 1,53 (davon 1,37 in 2019) Millionen Euro, die Fahrbahnsanierung der K 40 zwischen Rheder und Hampenhausen für 1,2 Millionen Euro und der Vollausbau der Ortsdurchfahrt Erwitzen mit Gesamtkosten in Höhe von 1,05 Millionen (davon 820.000 Euro in 2019) Euro. Für diese Förderprojekte sind Zuwendungen des Landes in Höhe von 1,95 Millionen Euro in Aussicht gestellt. Im Bereich Bevölkerungsschutz investiert der Kreis Höxter im Jahr 2019 für neue Rettungsdienstfahrzeuge rund 1,05 Millionen Euro in den Bau der Rettungsdienstzentrale 1,4 Millionen Euro (Gesamtkosten 1,46 Millionen Euro) sowie in den Bau der Rettungswache Brakel 2,1 Millionen Euro (gesamt 2,95 Millionen Euro). **Weitere Zahlen aus dem Haushalt in der Wochenendausgabe**

## LGS-Park: 3,5 Millionen für Stadt Corvey

**Höxter (WB).** Der Archäologiepark Corvey erhält Bundesförderung. Er soll Anziehungspunkt zur Landesgartenschau 2023 werden. Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat in der Berichterstattung gestern Fördermittel zur Sanierung von Kulturdenkmälern freigegeben. Der heimische Bundestagsabgeordnete Christian Haase (CDU) hatte sich als Mitglied des Haushaltsausschusses für die Förderung des Archäologiepark Corvey stark gemacht und als Fürsprecher für das Projekt fungiert. Mit der heutigen Freigabe der Bundesmittel erhält das Projekt im Rahmen des Denkmalschutz-Sonderprogramms VII 3,57 Millionen Euro.

Die Weiterbestätte Corvey besteht aus dem etwa acht Hektar großen karolingerzeitlichen Klostergelände mit dem erhaltenen, einzigartigen Westwerk der Stiftskirche (873-885). Sie wird umgeben von der wüst gefallen spätromanischen Stadt Corvey. Zusammen mit der unmittelbar benachbarten Stadt Höxter existierte im 12./13. Jahrhundert eine Siedlungskonzentration von rund 100 Hektar Größe, die zu den frühstädtischen Zentren in Mitteleuropa gehört, gelegen am Hellweg, der Autobahn des Mittelalters. »Es wird beabsichtigt das »Pompeji von Westfalen« für die Menschen wieder sichtbar und erlebbar zu machen. Die meisten Menschen wissen leider gar nicht, dass sich kaum zwei Spatenstiche unter der Bodenoberfläche eines der wichtigsten Stadtzentren des Mittelalters befindet«, sagte Haase. Die Kosten für das Projekt belaufen sich insgesamt auf 5.170.000 Euro. Davon übernimmt der Bund 3,57 Millionen Euro.

Christian Haase begrüßt, dass die Bundesregierung Finanzhilfen für den Erhalt von denkmalgeschützten Kirchen und Kulturbauten auch fernab der großen Metropolen zur Verfügung stellt: »Mir ist der Erhalt und die Pflege von Kulturdenkmälern in der Klosterregion Kreis Höxter wichtig. Sie sind von unschätzbarem Wert, um die Geschichte der Region lebendig zu halten und die Identität unserer Städte und Gemeinden zu bewahren. Die Förderung soll natürlich auch die Attraktivität der Landesgartenschau erhöhen.« Mit dem Denkmalschutz-Sonderprogramm VII werden außerdem die Burg Blomberg und die Holsterburg in Warburg gefördert.



Prof. Hans-Georg Stephan in der Stadtwüstung Corvey.



99 Jahre

... das muss gefeiert werden!

Wir laden Sie ab sofort herzlich ein zu unserem **Geburtstagsverkauf**.

Wir feiern – **Sie bekommen „Geschenke“:**

Solange der Vorrat reicht haben wir für Sie

## 4000 Artikel bis zu 40% reduziert:

Pullover	Esprit	59,99 €	jetzt nur	35,- €
Blusen	Esprit	39,99 €	jetzt nur	25,- €
Hemden	s.Oliver	39,99 €	jetzt nur	20,- €
Herrenhosen	Brax	99,95 €	jetzt nur	60,- €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unsere Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.30 - 13.00 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr, Samstag 9.30 - 16.00 Uhr

Lange Straße 104 · 33014 Bad Driburg · Telefon 05253/22 16 · [www.maas-hat-mode.de](http://www.maas-hat-mode.de)